SCHLETTAU UND DÖRFEL IM ZSCHOPAUTAL

www.schlettau-im-erzgebirge.de

Amts- und Mitteilungsblatt · Jahrgang 28 · Dezember 2017 (Nummer 12/29.11.2017)

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse aus der öffentlichen Stadtratssitzung am 28. September 2017

Beschluss-Nr. 92/2017
Der Stadtrat der Stadt Schlettau genehmigt die vorliegende Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung vom 31.08.2017.

Beschluss-Nr. 93/2017
Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt, dem Antrag der Frau Martina Schröder vom 17. August 2017 bezüglich entstandener Mehrkosten zur Realisierung der Ortsbilderausstellung anlässlich des Schlettauer Schlossparkfestes 2017 in Höhe von 1.676,70 Euro brutto in der Art und Weise zu begegnen, als dass zusätzlich zum zur Verfügung gestellten Betrag in Höhe von 500,00 Euro
Ein Betrag für Mehraufwand in Höhe der eingegangenen Spenden von 400 Euro von der Stadt Schlettau bezahlt wird.

Beschluss-Nr. 94/2017
Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt die Annahme des wirtschaftlichsten Angebotes zur Beschaffung eines Mittleren Löschfahrzeuges MLF nach DIN 14530-25 für die Freiwillige Feuerwehr Dörfel. Der Auftrag soll an die Firma Brandschutztechnik Görlitz GmbH in Höhe von 162.691,33 € brutto erteilt werden.

Beschluss-Nr. 95/2017
Der Stadtrat der Stadt Schlettau bewilligt als Berechtigte an dem im Grundbuch des Amtsgerichtes Marienberg für Schlettau Blatt 589 vorgetragenen Grundbesitz für das in Abteilung II unter Nr. 1 eingetragene Recht die lastenfreie Abschreibung des nachstehend bezeichneten Grundbesitzes:
Flurstücke: 743/2 mit 1.766 m²; 743/3 mit 958 m² und 743/4 mit 351 m²
Neuer Eigentümer wird der Freistaat Sachsen, Straßenbauverwaltung

Beschluss-Nr. 96/2017
Der Stadtrat der Stadt Schlettau genehmigt die Vertragsanpassung des Bauvertrages mit der Firma Gernot Zimmermann GmbH & Co. KG aus Annaberg-Buchholz in Höhe von 15.446,08 € brutto bei der Baumaßnahme zur Fahrbahndeckensanierung Ortsverbindungsstraße Dörfel-Frohnau und Beutengraben in Schlettau.

Beschluss-Nr. 97/2017
Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt den Verkauf des Flurstücks-Nr. 1130/88 mit einer Größe von 747 m² zu einem Verkaufspreis 35,00 €/m² - Gesamtpreis 26.145 € - an Herrn Armin Hilarius und Frau Claudia Krauß, Böhmische Straße 9 in 09487 Schlettau zur Bebauung eines Eigenheims.

Beschluss-Nr. 98/2017
Nachdem der Stadtrat der Stadt Schlettau Kenntnis von den Ausführungen des Bürgermeisters auf der Grundlage des Gespräches zwischen dem Bürgermeister Herrn Göckeritz und dem Revierförsters Herrn Seifert zum aktuellen Zustand des Kommunalwaldes Schlettau und zum der Beschlussvorlage beiliegenden forstlichen Wirtschaftsplan für den Kommunalwald Schlettau für das Jahr 2018 genommen hat, bestätigt der Stadtrat der Stadt Schlettau den mit Datum vom 28. August 2017 vom Revierförster und Forstbezirksleiter unterzeichneten forstlichen Wirtschaftsplan für den Kommunalwald Schlettau für das Jahr 2018.
Dieser forstliche Wirtschaftsplan wird zum Bestandteil des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2018 erklärt.

Beschluss-Nr. 99/2017
Nachdem der Stadtrat der Stadt Schlettau Kenntnis von der Betriebskostenbekanntmachung für Kindertageseinrichtungen in der Stadt Schlettau nach § 14 Absatz 2 SächsKitaG für das Jahr 2016 genommen hat, beschließt man:
Die ungekürzten Elternbeiträge werden ab dem 1. Januar 2018 wie folgt festgesetzt:

Krippenkinder	204,00 Euro
Kindergartenkinder	100,00 Euro
Hortkinder	60,00 Euro

Sämtlich angegebene Elternbeiträge beziehen sich auf folgende Betreuungszeiten:

Krippenkinder	9 Stunden täglich
Kindergartenkinder	9 Stunden täglich
Hortkinder	6 Stunden täglich

Beschluss-Nr. 100/2017
Insgesamt wurden Spenden im Wert von 35.454,32 € in der Buchhaltung der Stadt Schlettau verbucht.
Insgesamt wurden Sachspenden im Wert von 573,49 € in der Buchhaltung der Stadt Schlettau verbucht.
Der Stadtrat der Stadt Schlettau genehmigt die Entgegennahme der vorbezeichneten Spenden und die Verwendung der Spenden zu den vorbezeichneten Zwecken.

Informationen aus dem Rathaus

Termin Stadtratssitzung in der Stadt Schlettau

Die nächste Stadtratssitzung findet am Donnerstag, dem 14. Dezember 2017 statt.
Tagesordnung und Sitzungsort entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Räum- und Streupflicht

Im Hinblick auf das Eintreten der winterlichen Witterung weisen wir alle Einwohner, Besitzer, Pächter und Mieter, welche als Anlieger an einer öffentlichen Straße, eines Weges oder eines Platzes sich befinden oder für diese Anliegerfläche verpflichtet sind, darauf hin, der Räum- und Streupflicht nachzukommen, damit eine Befahr- und Begehbarkeit gewährleistet werden kann und Unfallrisiken vermieden werden.
(Straßenreinigungssatzung der Stadt Schlettau vom 24.11.2000)
Das Schneeräumen und Streuen ist so oft zu wiederholen, wie es aufgrund der Witterungsbedingungen zur Verhütung von Gefahren für Personen oder Sachen erforderlich ist. Des Weiteren verweisen wir darauf, dass der Einsatz von Tausalz nur bei Eisglätte gestattet werden kann. Es ist zu beachten, dass der Schnee nicht in fließende Gewässer (Zschopau oder Rote Pfütze bzw. Teiche) gebracht werden darf. Ebenso sind Ablagerungen auf Straßen und Gehwegen verboten.
Streumaterial kann bei den einschlägigen Gewerbetreibenden bzw. bei der Firma Bögl (Steinbruch) sowie im Bauhof (1 Eimer Streusplitt 0,50 €) erworben werden.
Wir bitten um Einhaltung oben angeführter Maßnahmen. Zuwiderhandlungen können als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

Parken von Fahrzeugen
Bei der Durchführung eines reibungslosen Räum- und Streudienstes mit Räumgeräten im kommenden Winter **bitten wir um Beachtung folgender Hinweise:**
Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass am Straßenrand oder im Fahrbahnbereich rechtwidrig abgestellte Fahrzeuge erheblich die ordnungsgemäße Schneeberäumung behindern. Nicht nur Winterdienstfahrzeuge, sondern auch ein möglicher Notdiensteinsatz kann somit gefährdet werden und es kann hierdurch bis zur Nichtdurchführbarkeit des Einsatzes kommen. Dies kann auch schwerwiegende Folgen für den Fahrzeugführer des betreffenden abgestellten Fahrzeuges haben. Ebenso kann es zu Beschädigungen an Fahrzeugen oder an Verkehrseinrichtungen kommen.
Um die öffentliche Ordnung und Sicherheit zu garantieren und den Einsatz vorgenannter Einsatzfahrzeuge, wozu auch Rettungsfahrzeuge (Notarzt, Feuerwehr u. ä.) sowie Ver- und Entsorgungsfahrzeuge gehören, bitten wir die betreffenden Fahrzeughalter oder -führer, ihre Fahrzeuge nur auf den dafür vorgesehenen Stellflächen abzustellen bzw. hierfür die eigenen Grundstückseinfahrten oder Garagen zu nutzen.
Wir weisen hierbei insbesondere auf die Einhaltung der §§ 1 und 12 StVO, wonach jeder Fahrzeugführer auf die gegenseitige Rücksichtnahme sowie die Einhaltung der Parkordnung verpflichtet ist. Beson-

ders an engen Straßen oder Einmündungen der Stadt Schlettau sowie an Bereichen in Wohngebieten macht sich ein parken außerhalb der Fahrbahnen unbedingt erforderlich.
Wenn abgeparkte Fahrzeuge ein besonderes Gefährdungsrisiko für die Durchführung des Winterdienstes darstellen kann der betreffende Bereich im öffentlichen Verkehrsraum nicht bedient werden!
Müllkübel sind möglichst nur am Abfahrtstag morgens an dem jeweiligen Abholort zu bringen und nach Entleerung sofort wieder ins Grundstück zu stellen. Eine Abholung ist durch Räumen und Streuen der Standorte zu gewährleisten.
Sollten diese vorgenannten Weisungen nicht befolgt werden, sieht sich die Stadtverwaltung gezwungen, durch geeignete Beschilderungen die notwendigen Erfordernisse durchzusetzen. Ein besonderes Problem durch abgeparkte Fahrzeuge stellen immer wieder die Auffahrt und der Wendehammer in der Rosenparksiedlung dar sowie doppelseitiges Parken im Reichen Spat, Bereich der Einmündung Pestalozzistraße/Kleine Sehma, Bahnhofstraße/Einmündung Kirchsteig, Gelände Schlossgärtnerei, Schlossplatz und Schulgasse (unterer Bereich).
Zuwiderhandlungen gegen die Räum- und Streusatzung bzw. die Bestimmungen der StVO stellen eine Ordnungswidrigkeit dar, welche als solche geahndet werden kann.
Die Stadt Schlettau ist bemüht, die öffentlichen Wege und Plätze sowie Straßen innerhalb geschlossener Ortslage, gemäß § 51 Straßengesetz, nach Maßgabe ihrer Leistungsfähigkeit und der personellen und sachlichen Ausstattung von Schnee zu räumen und bei Eisglätte zu streuen. Hierbei weisen wir darauf hin, dass insbesondere die Stadt verpflichtet ist, nur gefährliche und verkehrswichtige Bereiche zu streuen, um den Straßenverkehr zu sichern. Zur Erfüllung der Verkehrspflicht wurden dabei besondere Prioritäten gesetzt für Bereiche, wo besonders starker Fußgängerverkehr herrscht, z. B. Bushaltestellen, Fußgängerampel, öffentliche Gebäude und Einrichtungen. Wir bitten deshalb um Nachsicht, wenn alle Bereiche des kommunalen Straßennetzes nicht früh sofort geräumt werden können bzw. gemäß ihrer Priorität erst geräumt und gestreut werden, wenn die verkehrswichtigen Stellen versorgt sind.
Die Stadtverwaltung wünscht allen Verkehrsteilnehmern und Fußgängern eine unfallfreie Fahrt und ein gefahrloses Begehen der Verkehrsflächen in der Winterzeit.

Stadtverwaltung Schlettau

Wo bleibt mein Geld? – Teilnehmer für die größte freiwillige Haushaltserhebung gesucht

Medieninformation
161/2017
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Sie wollten schon immer einmal wissen, wofür genau Sie Ihr Geld ausgeben und wie viel Sie tatsächlich für Lebensmittel, Miete oder Freizeitaktivitäten aufwenden? Oder Sie möchten erfahren, wo noch Einsparpotentiale bestehen und sich nebenbei auch ein kleines Taschengeld verdienen? Dann melden Sie sich jetzt für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 an!

Die EVS ist die größte freiwillige Haushaltserhebung der amtlichen Statistik, die nur alle fünf Jahre stattfindet. Sie liefert eine zuverlässige Planungsgrundlage für viele Bereiche der Sozial-, Steuer- und Familienpolitik. Die Ergebnisse der EVS werden vor allem auch als entscheidende Grundlage für die Festlegung des Regelbedarfs für das Arbeitslosengeld II, für die Berechnung des Verbraucherpreisindex und für die Armuts- und Reichtumsberichterstattung der Bundesregierung verwendet.

Egal, wie viel Sie verdienen oder ausgeben, ob Sie allein oder mit Ihrer Familie zusammen leben, ob Sie jung oder alt sind, ob Sie studieren, einer Arbeit nachgehen, Arbeit suchen oder bereits im Ruhestand sind: Alle können sich an der bundesweiten EVS 2018 beteiligen!

Nur mit Ihrer Mithilfe können aussagekräftige Informationen über die Lebens-situation der privaten Haushalte in Deutschland gewonnen werden. Diese fließen unmittelbar in Entscheidungen der Sozial-, Steuer- und Familienpolitik ein und betreffen damit letztlich das persönliche Leben von uns allen.

Auskünfte zur EVS 2018 und das Teilnahmeformular finden Sie unter www.statistik.sachsen.de oder www.evs2018.de. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch unter der kostenlosen Hotline: 0800 0332525 zur Verfügung.

Ihre AnsprechpartnerinDiana Roth
Durchwahl
Telefon 03578 33-1910
Telefax +49 3578 33-1999
presse@statistik.sachsen.de
Kamenz, 9. November 2017
Statistisches Landesamt des Freistaates SachsenMacherstraße 6301917 Kamenz www.statistik.sachsen.de
Auskunftsdienst
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de Bestellung von Publikationen
Telefon 03578 33-1245
vertrieb@statistik.sachsen.de * Informationen zum Zugang für verschlüsselte / signierte E-Mails / elektronische Dokumente sowie De-Mail unter https://www.statistik.sachsen.de/html/48485.htm
Auskunft erteilt: Simone Zieris, Tel.: 03578 33-2150

Mitteilung des Einwohnermeldeamtes

Veränderte Öffnungszeiten im Dezember 2017

Die Außenstelle des Einwohnermeldeamtes in Scheibenberg ist am Montag, dem 04.12.2017 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Einwohnermeldeamt Crottendorf
Telefon 037344 76528, - 29, - 30,
E-Mail: einwohnermeldeamt@crottendorf.de

Veränderte Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes Crottendorf in den Zwischentagen

27.12.2017 geöffnet in Crottendorf von 13.00 – 16.00 Uhr
28.12.2017 geöffnet in Crottendorf von 08.00 – 12.00 Uhr
Die Außenstelle des Einwohnermeldeamtes in Schlettau bleibt am Donnerstag, den 28.12.2017 geschlossen.
Einwohnermeldeamt Crottendorf
Telef. 037344 76528, -29, -30
E-Mail: einwohnermeldeamt@crottendorf.de

Freie Wohnungen

1 Wohnung; 2 Zimmer
80 m²

1 Wohnung;
59 m², EG

Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., Küche mit Dusche
50 m²,

1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., offene Küche, Bad mit Wanne, Diele, Wäschegarten u. Wäscheboden
50,9 m², DG

1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., Küche, Bad, Keller- u. Bodenanteil, Gartennutzung
49 m²

1 Wohnung; Küche, Wo.-zi., Schl.-zi., Ki.-zi., Bad, WC
95 m², 2. OG

1 Wohnung; 3 Zimmer
60 m², 1. OG

1 Wohnung; Küche, Wo.-zi., Schl.-zi., Ki.-zi., Bad, Flur, Dachboden, Keller
80,5 m², DG

1 Wohnung; mit DU, WC und Küchenzeile
33 m², EG
1 Wohnung; 2 Zimmer, Garten
58 m², EG

1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., Ki.-zi., Küche, Bad, Flur
90 m², Autostellplatz

1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., Küche, Bad, Flur
49 m², Autostellplatz

Weitere Auskünfte erhalten Sie dazu im Schlettauer Rathaus.

Freie Wohnung zu vermieten
Die Stadt Schlettau vermietet eine 2-Zimmer-Wohnung im Erdgeschoss der Schlossgärtnerei 2 in Schlettau. Die Wohnfläche beträgt 37,26 qm.

Ihre Bewerbung hierzu richten Sie bitte an die Stadtverwaltung Schlettau, Markt 1, 09487 Schlettau oder per E-Mail an stadt@schlettau.de.

Wichtige Termine

Deutsches Rotes Kreuz

DRK - Blutspende

Zur Weihnachtszeit Leben schenken: DRK bittet um Blutspenden rund um Weihnachten und den Jahreswechsel – Patientenversorgung muss auch an Feiertagen sichergestellt sein
Zusätzlich zu den regulären Spendeterminen im Dezember bietet das DRK auch in diesem Jahr rund um Weihnachten und den Jahreswechsel Sonder-Blutspendetermine an. Aufgrund der kurzen Haltbarkeit von Blutpräparaten, teilweise lediglich vier bis fünf Tage, sind Termine - z.B. am zweiten Weihnachtsfeiertag - unbedingt notwendig, um Patienten kontinuierlich mit den überlebenswichtigen Blutprodukten versorgen zu können.
Das DRK appelliert an alle gesunden Mitbürgerinnen und Mitbürger, den Patienten und deren Familien ein besonderes Geschenk zu machen, nämlich die Hoffnung auf Genesung und Gesundheit.
Informationen zur Blutspende sowie alle DRK-Blutspendetermine unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz). **Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!**
Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht in Schlettau: am Donnerstag, 14.12.2017, 15:30 – 19:00 Uhr in der Grundschule, Beutengraben 1

Freiwillige Feuerwehr Schlettau

Dienstag, 05.12.2017
Arbeitsschutzbelehrung/ Geräte- und Fahrzeugpflege — **R. Halank/W. Rüffer** **T. Rüffer/F. Spenke**
Samstag, 09.12.2017
Weihnachtsfeier und Abschluss Jahr 2017 — Wehrleitung

Jugendfeuerwehr
Freitag, 01.12.2017
Arbeitsschutzbelehrung — R. Halank
Freitag, 15.12.2017
Weihnachtsfeier Abschluss 2017 — Jugendleitung

Sirenenprobelauf
Der Probelauf der Sirenen findet am 02.12.2017 in der Zeit von 11:00 Uhr bis 11:15 Uhr statt.

Schulnachrichten

Grundschule bereichert Weihnachtsmarkt mit Tombola

Die Elternvertreter der Grundschule Schlettau laden Sie recht herzlich zum Besuch der Tombola mit Kinderpunschverkauf anlässlich des Weihnachtsmarktes am 02.12.2017 und 03.12.2017, jeweils ab 14:00 Uhr, in den Schlosspark ein.
Mit dem Erlös möchten wir eine größere Anschaffung für die Grundschule in Schlettau finanzieren.
Unser Dank gilt bereits im Vorfeld allen Spendern, Eltern sowie der Stadtverwaltung Schlettau.
Im Namen aller Grundschüler freuen wir uns schon jetzt auf Ihren Besuch.

Die Elternvertreter der Grundschule

Wie entsteht ein Hörspiel?

Dieser Frage wollten wir, die Schüler/innen der Klasse 5a der Christian-Lehmann-OS Scheibenberg, auf den Grund gehen.
Also verabredeten wir uns am 20.10.2017 mit dem Kölner Geschichtenerzähler Klaus Adam in der Stadtbibliothek Annaberg-Buchholz und gestalteten unter seiner Regie die 22. Folge von „Ozland“.
Unser Fazit: Die Entstehung eines Hörspiels ist eine anstrengende und anspruchsvolle Sache, aber sie macht auch richtig Spaß.
Wen unser Ergebnis interessiert, der kann unter *www.kidspods.de* gerne einmal reinhören.

Frau Weber mit Klasse 5a
Foto: Frau Weber

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt
epaper.wittich.de/2981

Weihnachtsgrüße

Je mehr Freude wir anderen Menschen machen,
desto mehr Freude kehrt ins eigene Herz zurück.
Deutsche Weisheit

Wir wünschen allen Schülerinnen, Schülern, Eltern und Freunden unserer Christian-Lehmann-Oberschule Scheibenberg viel Zeit zum Innehalten und Genießen der Advents- und Weihnachtszeit in unserem schönen Erzgebirge. Das kleine Wort „Danke“ möchten wir allen aussprechen, die unsere Schule unterstützen, fördern sowie stets eng mit uns zusammenarbeiten.

Für das Jahr 2018 wünschen wir beste Gesundheit, alles Gute und viele erfolgreiche und glückliche Momente.

Elke Richter *Karin Küchler* *und das gesamte*
Schulleiterin *stv. Schulleiterin* *Lehrerteam*

Geschichte mal anders

Am 31. August fuhren die Klassen 9 und 10 der Christian-Lehmann-Oberschule von Scheibenberg aus nach Weimar. Dort besichtigten die Schüler/innen gemeinsam mit zwei Lehrerinnen die Gedenkstätte Buchenwald auf dem Ettersberg.
Anliegen der Exkursion war eine Führung durch Teile des ehemaligen Konzentrationslagers – eine Geschichtsstunde der besonderen Art könnte man sagen.
Mitarbeiter der Gedenkstätte erklärten uns zunächst anhand eines von einem ehemaligen Häftling gefertigten Modells Anlage, Besonderheiten, Bedeutung des Lagers und Gründe der Standortwahl. Anschließend besichtigten wir einzelne Stationen und erhielten bewegende und erschütternde Informationen über Leben, Leiden und Sterben der Inhaftierten. Im Anschluss daran bekamen wir Gelegenheit, selbst nach Antworten auf offen gebliebene Fragen zu suchen, z.B. im neu konzipierten Museum. Ein Film, in dem Überlebende des Konzentrationslagers über ihre Erinnerungen, Hoffnungen und Wünsche sprachen, beendete die Exkursion. Als Zeichen unseres Gedenkens legten wir auf dem ehemaligen Appellplatz ein Blumengebinde nieder.
Zusammenfassend können wir sagen, dass es eine wichtige und interessante Exkursion war. Auch unsere Lehrerinnen, die selbst Geschichte unterrichten, konnten wieder Neues erfahren.
Die Gestaltung von Leporellos und Lernplakaten, sowie die Durchführung einer Podiumsdiskussion halfen uns, über das Erlebte noch einmal nachzudenken und zu diskutieren.
Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an die Stadt Scheibenberg für die Finanzierung des Reisebusses und an den freundlichen Busfahrer.

Hanna Grund, Klasse 10a

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schlettau mit Ortsteil Dörfel

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist grundsätzlich nur unter der Notdienst-Leitstelle Annaberg Tel.: 03733 19222 zu erreichen.
Bereitschaftszeiten:

Mo./Di./Do.	19:00 Uhr – 07:00 Uhr des Folgetages
Mi.	13:00 Uhr – 07:00 Uhr des Folgetages
Wochenende	Freitag, 13:00 – Montag, 07:00 Uhr
Feiertage	07:00 – 07:00 Uhr des Folgetages

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Datum	Zahnarzt/Anschrift/Telefon
02./03.12.2017	Dr. med. dent. Christian Flegel Str. d. Einheit 19, Annaberg-Buchholz Tel.: 03733 679030
09./10.12.2017	Dipl.-Stom. Armin Melzer Hohe Gasse 4, Elterlein Tel.: 037349 7470
16./17.12.2017	Dr. med. dent. Matthias Müller Siedlung 1, Sehmatal-Neudorf Tel.: 037342 8194
23./24.12.2017	Dr. med. Thomas Steinberger Karlsbader Straße 35c, Sehmatal-CranzahlTel.: 037342 7525
25.12.2017	Dipl.-Med. Kristin Klopfer Brauhausstraße 4, Oberwiesenthal Tel.: 037348 8524
26.12.2017	Dipl.-Stom. Jürgen Müller Große Kirchgasse 6, Annaberg-Buchholz Tel.: 03733 42105
27.12.2017	Dipl.-Stom. Sylke Kühn Str. d. Freundschaft 25, Jahnsbach Tel.: 037297 4425
28.12.2017	Dr. med. Franz Günl Geyersdorfer Str. 13, Annaberg-Buchholz Tel.: 03733 52576
29.12.2017	Dipl.-Stom. Lutz Zimmermann Adam-Ries-Str. 3, Annaberg-Buchholz Tel.: 03733 22453
30.12.2017	Dr. med. Heidi Suetovius Alte Poststr. 1, Oberwiesenthal Tel.: 037348 7321
31.12.2017	Dr. Bettina Levin Talstr. 4, Sehmatal - Sehma Tel.: 03733 66270
01.01.2018	Dr. med. dent. Andreas Naupert Emil-Werner-Weg 32, Gelenau Tel.: 037297 7311

Der Bereitschaftsdienst ist samstags in der Zeit von 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr und sonntags von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Landratsamt Erzgebirgskreis Marienberg, 19.09.2017
Abteilung 3 Umwelt und Sicherheit AZ: 508.111/17-351 pa.
Referat Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt
SG Tierseuchenbekämpfung

Bereitschaftsdienst der Tierärzte
vom 27.11.2017 bis 31.12.2017
Gebiet Annaberg

27.11. – 03.12.2017	Herr TA Denny Beck/Gelenau **Großtiere** Tel. 0173 91733 84 Frau TÄ Susann Zieboll/Ehrenfriedersdorf **Kleintiere** Tel.: (037341) 574380
04.12. – 10.12.2017	Frau Dr. Sandy Dathe-Schulz/Gelenau **Groß- u. Kleintiere** Tel.: 0900 17733 88 oder 0174 3160020

11.12. – 17.12.2017	Herr TA Denny Beck/Gelenau **Großtiere** Tel. 0173 9173384 Herr TA Stanley Geisler/Annaberg-Buchholz **Kleintiere** Tel.: 0160 96246798
18.12. – 24.12.2017	Herr TA Alexander Armbrecht/Schlettau **Groß- u. Kleintiere** Tel.: 0162 3280467
25.12. – 31.12.2017	Tierklinik Marienberg **Kleintiere** Tel.: 03735 22277 Tagesklinik Böckel und Linke/Chemnitz **Kleintiere** Tel.: 0371 517770

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Veit Schubert
Amtlicher Tierarzt

Landkreis Annaberg – Tierärzte/ Fleischbeschaubezirke

Tierarztpraxis Armbrecht 09487 Schlettau Tel.: 03733 6797547 oder 0162 3280467	Crottendorf, Schlettau, Dörfel, Walthersdorf, Sehma, Cranzahl, Neudorf, Scheibenberg, Oberscheibe, Tannenberg, Annaberg-B., Wiesa, Frohnau, Kleinrückerswalde

Wir gratulieren

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Unseren Geburtstagskindern im Dezember 2017 wünschen wir auf diesem Wege alles erdenklich Gute, beste Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

24.12.	Frau Eva Dittrich	70. Geburtstag
26.12.	Frau Christa Kieselstein	80. Geburtstag
27.12.	Frau Isolde Ruttloff	75. Geburtstag

Gleich mitmachen. Veröffentlichen Sie kostenlos Artikel unter
artikel.localbook.de

Veranstaltungskalender

Veranstaltungen im Dezember

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter
02./03.12.2017		städtischer Weihnachtsmarkt im Schlossgelände	Stadtverwaltung Schlettau, Tel.: 03733 680711
02.12.2017	19:30 Uhr	Abendlicher Rundgang durch das weihnachtliche Schlettau (Voranmeldung erforderlich)	Förderverein Schloss Schlettau e. V., Tourist-Info., Tel.: 03733 66019
02./03.12.2017		Geflügelausstellung in der Turnhalle	Geflügelzüchterverein Schlettau e. V. Beutengraben
07.12.2017	19:30 Uhr	Musik & Literatur im Rittersaal - „Da haben die Dornen Rosen getragen“ Weihnachtskonzert mit der Sopranistin Annett Illig	Förderverein Schloss Schlettau e. V., Tourist-Info., Tel.: 03733 66019
09.12.2017	15:00 Uhr	Kleiner Weihnachtsmarkt im Ortsteil Dörfel Dorfmitte auf dem ehem. Schulhof	Freiwillige Feuerwehr Dörfel
16./17.12.2017	11:00 – 18:00 Uhr	Advent im Schloss: hist. Handwerk, Händler mit originellen Geschenkideen, Gastronomie im Schloss und im Schlosshof, weihnachtliches Programm und Weihnachtströdelmarkt	Förderverein Schloss Schlettau e. V. Tourist-Info., Tel.: 03733 66019
16.12.2017	19:30 Uhr	Abendlicher Rundgang durch das weihnachtliche Schlettau (Voranmeldung erforderlich)	Förderverein Schloss Schlettau e. V. Tourist-Info., Tel.: 03733 66019
16.12.2017	18:30 Uhr	Whisky–Verkostung „Tasting-Special: Advent im Schloss“	Volker Döhler, Tel.: 037602 18541
16./17.12.2017		Lichterglanz und Eisenbahnromantik auf dem Bahnhof Schlettau - Dampfsonderzüge	Eisenbahnverein Bahnhof Schlettau e. V. Herr Jochen Meyer, 03733 680711
22.12.2017	19:00 Uhr	Mettenschicht der Bergknappschaft Schlettau im Rittersaal	Bergknappschaft Schlettau e. V. Tourist-Info., Tel.: 03733 66019
28.12.2017		Licht´lfahrt zum Jahresausklang zwischen Annaberg-Buchholz und Schwarzenberg	Eisenbahnverein Bahnhof Schlettau e. V. Herr Jochen Meyer, 03733 680711

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 20. Dezember 2017

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:
Donnerstag, der 7. Dezember 2017

Advent im Schloss Schlettau

16. und 17. Dezember 2017

jeweils von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Samstag

ab 11:00 Uhr Schauvorführungen in der Posamentenschauwerkstatt
14:00 Uhr Erzgebirgischer Hutzennachmittag mit Jörg Heinicke
16:00 Uhr Lesung von Weihnachtsgedichten mit Eberhardt Figlarek
19:30 Uhr Abendlicher Rundgang mit Fackeln durch das weihnachtliche Schlettau mit Besichtigung der Kirche und Schloss

Erw. 5,00 €/ erm. 3,50 € / Inhaber der Eintrittskarte „Advent im Schloss" 3,50 €

Sonntag

ab 11:00 Uhr Schauvorführungen in der Posamentenschauwerkstatt
15:00 Uhr Weihnachtliche Klänge mit dem Chor des Landkreis-Gymnasiums St. Annen Annaberg-Buchholz
16:00 Uhr Lesung von Weihnachtsgedichten mit Eberhardt Figlarek
17:00 Uhr Weihnachtskonzert mit dem Jugendblasorchester Thum

Eintritt an beiden Tagen: Erw. 6,00 € / erm. 3,00 €, Familienkarte 15 €

Im weihnachtlich geschmückten **Schloss** finden Sie historisches Handwerk, eine Bastelecke für Kinder, originelle Geschenkideen, Weihnachtsrödelmarkt, mittelalterliches Treiben, Stollenanschnitt im Weinkeller, Bratwurst & Glühwein im Schlosshof & Schlosssuppe im Dachsbau

Förderverein Schloss Schlettau e.V., Tel.: 03733 66019, www.schloss-schlettau.de

Schlettauer Weihnachtsmarkt im Schlossgelände

Freitag, 1. Dezember 2017

18:00 Uhr **Marktplatz** nach den Abendläuten
Anschieben der Pyramide durch Mitglieder des Schnitzvereins Schlettau
Umrahmung durch Posaunenchor St. Ulrich mit weihnachtlichen Weisen und Abordnung der Bergknappschaft Schlettau e. V.

Samstag, 2. Dezember 2017

14:00 Uhr Öffnung der Verkaufsbuden
14:30 Uhr Eröffnung des Weihnachtsmarktes durch den Bürgermeister mit Stollenanschnitt
15:00 Uhr bis 17:00 Uhr Darbietungen von Kindern des Kindergartens „Die Grünschnäbel“ und der Grundschule Schlettau
Eintreffen des Weihnachtsmannes mit seinen Wichteln

Sonntag, 3. Dezember 2017

14:00 Uhr Öffnung der Verkaufsbuden
15:00 Uhr Männergesangsverein Schlettau – weihnachtliches Liedgut

Besuchen Sie auch die Weihnachtsausstellung im Schnitzerheim mit mechanischen Weihnachtsbergen, historischen Pyramiden und typischen Erzgebirgsschnitzereien.
Auch das weihnachtlich geschmückte Schloss Schlettau lädt mit seinen vielseitig gestalteten Ausstellungen zu einem Besuch ein.

Schnitzerheim: Samstag und Sonntag von 14 – 17 Uhr
Schloss Schlettau: Samstag von 11 – 17 Uhr
Sonntag von 11 – 17 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der „Rassegeflügelzüchterverein Schlettau e. V.“ informiert

Traditionell führen wir auch in diesem Jahr eine Rassegeflügelschau durch. Die Lokalschau findet am 2. und 3. Dezember 2017 in der Turnhalle Beutengraben statt.
Bereits am Freitag können wieder die Kindergartenkinder und die Grundschüler die Ausstellung kostenlos besuchen.
Mit dem Kauf eines Loses können die Kinder bei Interesse bereits an diesem Tag ihr Glück bei der Tombola versuchen.

Die Ausstellung ist geöffnet:

am Samstag von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr und
am Sonntag von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

Eine reichhaltige Tombola ist vorhanden und für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir hoffen auf viele interessierte Besucher.

Weihnachtsausstellung im Schnitzerheim

Geöffnet an allen Adventswochenenden samstags und sonntags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Turmblasen im Advent

An allen Sonnabenden im Advent wird von den Mitgliedern des Posaunenchors das Turmblasen jeweils um 18:10 Uhr durchgeführt.
Die Junge Gemeinde bietet wieder am Pfarrhaus heiße Getränke an.

Mettenschicht der Bergknappschaft Schlettau e. V.

Die diesjährige Mettenschicht der Bergknappschaft Schlettau findet am 22. Dezember 2017, um 19:00 Uhr im Rittersaal auf Schloss Schlettau statt. Die Mettenschicht wird kulturell umrahmt vom Pfarrer der Stadt Schlettau Herrn Diethelm Eckhardt, welcher die Bergmette abhält sowie Christa Schwenke (Akkordeon) und Grit Pevestorf (Konzertzither) bekannt durch die Erzgebirgsgruppe „Binge Maad Geyer“ weiterhin unterstützt durch Holger Sikel (Bandoneum und Gitarre)
Die Karten sind im Schloss erhältlich.

Glück Auf!

Der Vorstand

Lichterglanz und Eisenbahnromantik im Advent auf dem Bahnhof Schlettau

Auch in diesem Jahr ist in der Advents- und Vorweihnachtszeit unser Bahnhof Schlettau wieder beliebter Ankunftsort für einige Sonderzüge ausgewählt worden. Die im Bahnhof Schlettau und in der Stadt Schlettau zu erlebende weihnachtliche Atmosphäre ist immer wieder für die Fahrgäste der Sonderzüge sowie Bahnhofsbesucher aus nah und fern ein ganz besonderes Erlebnis. Das Bahnhofsareal, die Altstadt Schlettau sowie das mittelalterliche Schlossensemble mit ihrem weihnachtlichen Flair sind ein beliebtes Ankunftsziel für viele Fahrgäste aus nah und fern. So nutzten in diesem Jahr ca. 5.000 Fahrgäste wieder eine Fahrt mit der Erzgebirgischen Aussichtsbahn zwischen Annaberg-Buchholz und Schwarzenberg und zurück um unsere Erlebnisheimat Erzgebirge mit ihren landschaftlichen Schönheiten und kulturellen Erlebnissen zu erkunden. Dies ist eine sehr positive Resonanz und es bewahrheitet sich immer wieder, dass diese Erzgebirgische Aussichtsbahn ihre Daseinsberechtigung hat und ein wichtiges Standbein für die touristische Infrastruktur im oberen Erzgebirge darstellt. Außerdem wurde diese Eisenbahnverbindung auch in diesem Jahr wieder von zahlreichen Sonderzügen (ca. 40 Stück) genutzt, welche den Fahrgästen nicht nur unsere Erzgebirgsheimat erlebbar machten, sondern auch hier an Strecke Station machten und teilweise übernachteten. Gerade auch in der Vorweihnachtszeit sind die Ankünfte von Sonderzügen und Triebwagen schon zur Tradition geworden und für viele Einwohner und Gäste mit ihren Familien und Kindern ein fester Programmhöhepunkt in der Adventszeit. Somit laden wir alle Gäste, Einwohner, Familien und Kinder wieder auf den Bahnhof Schlettau herzlich ein, um die Zugankünfte mitzuerleben sowie die Dampfloks, die Wagenzüge und die Triebwagen dementsprechend zu besichtigen. Am 3. Adventssonntag werden wieder die bereits zur Tradition gewordenen Nikolaus- und Lichterfahrten durch den VSE Schwarzenberg zweimal von Schwarzenberg nach Schlettau und zurück durchgeführt. Hierbei kommt der Museumszug des VSE Schwarzenberg mit der Dampflok Baureihe 50 zum Einsatz. Weitere Sonderzüge sind angekündigt und in Planung. Bereits zur Tradition geworden ist der kleine Weihnachtsmarkt auf dem Bahnhof Schlettau an diesem Sonnabend zum 3. Adventswochenende. Es werden Grillspezialitäten mit Glühwein, Kaffee und Stollen sowie weihnachtliche Erzeugnisse in den Verkaufsständen vor Ort bereitgehalten. Der Eisenbahnverein Bahnhof Schlettau e.V. wird wieder für alle Kinder und Erwachsenen sowie Gäste und Eisenbahninteressierte bestimmte Attraktionen auf dem Bahnhof Schlettau anbieten. So können die Räumlichkeiten des Bahnhofes besichtigt werden, auch die Modellbahnanlage des Bahnhofes Schlettau. Am Nachmittag wird es ein kleines Kulturprogramm geboten. Am Abend wird uns der Posaunenchor mit weihnachtlichen Weisen erfreuen und es wird auch wieder ein kleines Weihnachtsprogramm auf dem Bahnsteig geben. Natürlich wird im Zug der Nikolaus sein und auch auf dem Bahnhof werden kleine Geschenke an die Kinder durch den Nikolaus verteilt werden. Nähere Angaben zu den Fahrten und Zugankünften entnehmen Sie bitte der Pressemit-

teilung sowie dem Abdruck in diesem Mitteilungsblatt und dem Plakataushängen.
Bereits am 1. Adventssonntag und an den Adventswochenenden (2., 3. und 4. Advent) erwarten wir wieder Triebwagenzüge aus Chemnitz bzw. Zwickau und Glauchau, welche sich auf einer Lichterfahrt durch unser weihnachtliches Erzgebirge befinden und ca. eine Stunde Aufenthalt auf dem Bahnhof Schlettau haben. Ankunft jeweils ca. 17:00 Uhr und Abfahrt ca. 18:30 Uhr. Auch hier können unsere verehrten Gäste das Bahnhofsgeschehen und das Bahnhofsumfeld besichtigen sowie sich an den Buden kulinarisch verwöhnen lassen.
Allen Freunden und Gästen des Bahnhofes Schlettau sowie den Fahrgästen der Erzgebirgischen Aussichtsbahn oder der Sonderzüge gilt unser herzliches Dankeschön für ihre Verbundenheit, besonders der Stadt Schlettau, dem Stadtrat und Bürgermeister sowie auch den Nachbarkommunen, besonders auch entlang der Erzgebirgischen Aussichtsbahn im TVE Erzgebirge, der Erzgebirgsbahn, den mit uns befreundeten Eisenbahnvereinen und besonders auch unseren Gönnern und Sponsoren ein herzliches Dankeschön für ihre Unterstützung im Jahr 2017. Wir wünschen uns auch im Jahr 2018 eine gute Zusammenarbeit im Sinne des Gemeinwohls.
Wir wünschen Ihnen allen ein frohes und gesundes Weihnachtsfest sowie alles Gute und viele erlebnisreiche Sonderfahrten im Jahr 2018. Wir werden für Sie, unsere lieben Gäste, auch wieder im Jahr 2018 den Bahnhof öffnen und in Verbindung mit der Stadt Schlettau und der DB RegioNetz Erzgebirgsbahn sowie den befreundeten Eisenbahnvereinen unterhaltsame und angenehme Stunden mit der Bahn durch unsere schöne Erzgebirgsregion zu den kulturellen Höhepunkten in Schlettau oder auch in den Nachbarkommunen bereithalten.
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Eisenbahnverein Bahnhof Schlettau e. V.
in Verbindung mit der Stadt Schlettau und
der DB RegioNetz Erzgebirgsbahn
und den mit uns befreundeten
Eisenbahnvereinen und Eisenbahnunternehmen

Besonderes Angebot zur Weihnachtszeit in den Zwischentagen:

Aufgrund der großen Nachfrage führt die Erzgebirgische Aussichtsbahn am **28. Dezember 2017** 2 Lichterfahrten zum Jahresausklang von Schwarzenberg nach Annaberg-Buchholz und zurück über Markersbach und Schlettau durchgeführt. Diese Fahrten sind besonders, auch als Weihnachtsgeschenk, günstig oder auch eine willkommene Bereicherung für Gäste und Besucher.

Fahrzeiten ca.:

ab Schwarzenberg	15:00 Uhr
an Schlettau	15:41 Uhr
an Annaberg-Buchholz	16:01 Uhr
ab Annaberg-Buchholz	16:10 Uhr
an Schlettau	16:30 Uhr (1/2 Stunde Aufenthalt)
an Schwarzenberg	17:45 Uhr
ab Schwarzenberg	18:00 Uhr
an Schlettau	18:41 Uhr
an Annaberg-Buchholz	19:01 Uhr
ab Annaberg-Buchholz	19:10 Uhr
an Schlettau	19:30 Uhr (1/2 Stunde Aufenthalt)
an Schwarzenberg	20:45 Uhr

Zu beiden Fahrten sind noch einige Plätze frei. Für Fahrkartenbestellungen wenden Sie sich bitte an die Tourist-Info. im Schloss Schlettau, Schlossplatz 8 in Schlettau, Tel.: 66019, oder online unter www.erzgebirgische –aussichtsbahn.de. Es gibt Normal-, Familie- und Juniorfahrkarten.
Bereits am **3. Dezember 2017** wird von Schlettau nach Schlettau eine Licht`l-Fahrt „Weihnachtszauber der Eisenbahn“ durchgeführt. Für alle, welche Fahrkarten haben nochmals zur Erinnerung, Anfahrt ca. 15:30 Uhr und Rückankunft ca. 20:30 Uhr. Diese Fahrt ist bereits schon ausverkauft.
Auch zum Jahreswechsel am 31.Dezember 2017 fährt abends ein Zug von Annaberg nach Schwarzenberg und zurück, welcher auf dem Markersbacher Viadukt den Jahreswechsel nach zünftiger Eisenbahnart zum Erlebnis macht.

Eisenbahnverein Bahnhof Schlettau e. V.

„Alle Jahre wieder“ - Nikolaus- und Lichterfahrt durch das weihnachtliche Erzgebirge

am 9. Dezember 2017
Schwarzenberg/Annaberg-Buchholz

Anlässlich der Schwarzenberger Bergparade am 9. Dezember 2017 lädt der Verein Sächsischer Eisenbahnfreunde e. V. (VSE) zu den traditionellen Nikolaus- und Lichterfahrten durch das weihnachtliche Erzgebirge ein. Mit dem dampflokbespannten VSE-Museumszug Dampflok 50 36 16-5 geht die Reise von Schwarzenberg über das Markersbacher Viadukt nach Schlettau. Hier wird ein kleines Programm des Kindergartens dargeboten und der Nikolaus kommt. Rechtzeitig zu Beginn der Bergparade endet die Rückfahrt im Bahnhof Schwarzenberg. Nach Ende der Bergparade startet der Museumszug nochmals zu einer Lichterfahrt nach Schlettau. Dann erleben die Fahrgäste einmalige Aussichten aus dem weitgehend abgedunkelten Zug auf das festlich erleuchtete Weihnachtsland. Auf dem Bahnhof Schlettau erwartet die Fahrgäste ein weihnachtliches Programm.
Der Nikolaus mit seinen Helfern hat bereits die Teilnahme zugesichert und hält für die keinen Fahrgäste eine süße Überraschung bereit.
Im Zug erwartete die Besatzung des VSE-Speisewagens ihre Gäste mit regionalen Imbiss- und Getränkespezialitäten.
Für Kurzentschlossene sind Restkarten am Zug erhältlich.

Im Fahrpreis sind folgende Leistungen enthalten:

- Fahrt im dampfbespannten VSE-Museumszug auf reservierten Sitzplatz
- Reiseleitung im Zug
- Nikolaus für alle kleinen Fahrgäste im Zug
- Weihnachtliches Programm am Bahnhof Schlettau

Fahrzeiten (ca. Angaben)	hin	rück
Zug 1 Schwarzenberg Bf	ab 13:00 Uhr	an 15:45 Uhr
Schlettau	an 14:05 Uhr	ab 15:10 Uhr
Zug 2 Schwarzenberg Bf	ab 18:20 Uhr	an 20:45 Uhr
Schlettau	an 19:00 Uhr	ab 20:10 Uhr

Informationen und Fahrkartenverkauf unter:

VSE e. V. Arbeitsgruppe Sonderfahrten
Herr Olaf Gläser bzw. Herr Hans-Peter Doering
Tel.: 0371 3302696 Tel.: 03774 509328
Fax: 0371 3159931
E-Mail: fahrkarten@vse-eisenbahnmuseum-schwarzenberg.de

IMPRESSUM

Amts- und Mitteilungsblatt
Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel

Das Amts- und Mitteilungsblatt Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel erscheint einmal monatlich.

- Herausgeber: Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel, vertreten durch den Bürgermeister der Stadt Schlettau Conny Göckeritz
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen, nichtamtlichen und sonstigen redaktionellen Teil der Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel: Der Bürgermeister der Stadt Schlettau Conny Göckeritz, Markt 1, 09487 Schlettau
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- Die Lieferung des Amts- und Mitteilungsblattes erfolgt durch den Verlag an alle erreichbaren Haushalte kostenfrei.
- Es kann außerhalb des Verbreitungsgebietes einzeln für 2,65 € oder zum Abopreis von 31,80 € (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,65 € pro Ausgabe oder zum Abopreis von 19,80 € über die LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, bezogen werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vereine und Verbände

Erzgebirgszweigverein Schlettau

Die Weihnachtsglocken

Horcht när mol, de Weihnachtsglocken,
horcht när mol, wie schie dos klingt,
wenn im Wirbel weißer Flocken draußen de Kurrende singt.
Un de Bargleit halten Lichtle,
sei aus Lindenholz geschnitzt,
hinter Zweig von Tann un Fichtle
lacht es Engele verschmitzt.
Horcht när mol, de Weihnachtsglocken
leiten ei de heilge Nacht,
un dar Wirbelwind dr Flocken
hat de Haamit weiß gemacht.
Und dr Christbaam voller Lichter
un dernaabn de Peremett,
zengstrim glückliche Gesichter,
naa, wos Schenners gibt fei net.
Glocken, härt net auf ze klinge,
un ihr Lichter, löscht net aus!
Loßt uns Weihnachtslieder singe,
singe solls aus jeden Haus!
Heilger Christ, komm, breng doch Frieden
jeder Stadt und jeden Land,
of dr ganzen Walt hinieden
sei für immer Krieg verbannt.

Ganz im Sinne des Gedichtes wünscht der Erzgebirgszweigverein Schlettau allen seinen Mitgliedern und deren Familien sowie allen Bürgern von Schlettau und Dörfel eine besinnliche Vorweihnachtszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Alle Heimatfreunde sind herzlich eingeladen zur Weihnachtsfeier am

Mittwoch, dem 13.12.2017, 19:00 Uhr ins Hotel „Weißes Roß“.

Wir wollen den letzten Heimatabend in gemütlicher Runde gemeinsam verbringen und freuen uns, wenn alle kommen.

„Glück Auf“
der Vorstand

Region Annaberger Land bietet Fördergelder für ländliche Projektvorhaben

Privatpersonen, Unternehmen, Vereine sowie Kirchen, gemeinnützige Einrichtungen und auch Kommunen haben in der Region die Chance, Projektvorhaben finanziell unterstützen zu lassen. Möglich macht dies im Rahmen der Förderperiode 2014 – 2020 der Europäischen Union das Programm mit dem Namen LEADER zur Stärkung und Weiterentwicklung ländlicher Gebiete. Hierbei werden Fördergelder seitens der EU und des Freistaates Sachsen gezielt zur Verfügung gestellt, um die Arbeits- und Lebensbedingungen auf dem Land nachhaltig zu verbessern. Zur Region Annaberger Land gehören 13 Städte und Gemeinden mit insgesamt 52 Ortsteilen rund um Annaberg-Buchholz mit insgesamt knapp 60.000 Einwohnern.

Nachdem in der Förderperiode 2007 bis 2013 bereits über 200 Einzelvorhaben im Annaberger Land mit einem Gesamtbudget von rund 17 Mio. Euro unterstützt wurden, konnten in der aktuell laufenden LEADER-Periode bislang 36 Vorhaben mit einem Budget in Höhe von 2,6 Mio. Euro bezuschusst werden. Dabei wurden unter anderem bereits 7 leerstehende ländliche Gebäude wie beispielsweise historische Bauernhäuser durch junge Familien zu eigenen Wohnzwecken wieder- oder umgenutzt. Weiterhin wurde ein leerstehendes ehemaliges Verwaltungsgebäude in eine Einrichtung der Tages- und Kurzzeitpflege umgenutzt. Auch konnte eine Pfarrscheune in ein Jugendzentrum umgenutzt werden.

Darüber hinaus konnten 10 Straßenbau- und Straßenbeleuchtungsvorhaben realisiert werden, zudem wurden Spielplätze und -Geräte neugestaltet, eine Außensportfläche sowie ein Dorfplatz geschaffen. Weiterhin wurde neben einer Arztpraxis in leerstehenden Räumlichkeiten auch Trauerhallen bautechnisch beziehungsweise energetisch sowie barrierereduzierend ertüchtigt. Aber auch Konzeptionen wie eine Dorfumbauplanung, ein Gewässerplan und ein Tourismusentwicklungskonzept wurden finanziell unterstützt. Und im Bereich touristischer Angebote wurden unter anderem die Schaffung eines Klettersteiges sowie Vorhaben gefördert, bei welchen ein leerstehendes, denkmalgeschütztes Objekt als Pension oder auch ein ehemaliges Huthaus als Ferienhaus wiedergenutzt werden.
Auch im kommenden Jahr werden durch das Regionalmanagement Annaberger Land erneut Aufrufe zur Einreichung potenzieller Vorhaben via Tagespresse und Vereinswebsite gestartet. Eine unverbindliche Beratung über Fördermittel ist telefonisch oder persönlich in Arnsfeld jederzeit möglich.

„Vereinspreis Annaberger Land 2017“ für Erlebnisimkerei

Hans Feller/Verein Annaberger Land Freudige Gesichter während der Vereinspreisübergabe an die Erlebnisimkerei der Familien Schmiedgen und Schulze (v. l. n. r.): Sebastian Martin (Bürgermeister der Gemeinde Crottendorf), Steffi Haustein (Vorstandsmitglied des Vereines Annaberger Land), Jürgen und Juliana Schmiedgen, Kai und Susan Schulze und Vereinsvorsitzender Stefan Mielke

Der „Vereinspreis Annaberger Land 2017“ wurde am 11.11.2017 im Rahmen eines sachsenweiten Imkerfachseminars an die Erlebnisimkerei Familie Jürgen Schmiedgen und Familie Kai Schulze überreicht.
Diese Auszeichnung vergibt der Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land jährlich an einen regionalen Partner, der sich um die Entwicklung der Region besonders verdient gemacht hat – und das bereits seit 22 Jahren.
Die in Walthersdorf ansässige Erlebnisimkerei wurde 2012 als Bio-Imkerei und als Apitherapie-Imkerei zertifiziert. Der Schwerpunkt der Bio-Imkerei liegt auf dem therapeutischen Nutzen der Bienenprodukte und dabei insbesondere der Heilwirkung der Bienenluft. Diese Luft verlustfrei aus dem Bienenstock herauszubekommen, ohne dabei Mensch oder Tier zu schaden, war die größte Herausforderung. Im Ergebnis ist im Zusammenspiel mit regionalen Firmen ein System mit dem Namen „Beecura“ entstanden, das die einzigartige Wirkung von Bienenstockluft für Menschen nutzbar macht und gleichzeitig eine artgerechte Bienenhaltung ermöglicht. Die Bienen geben wertvolle ätherische Öle, Flavonoide aus Honig, Pollen, Wachs und Propolis durch die Wärme und Ventilation, die sie mit ihren Flügeln erzeugen, an die Bienenstockluft ab. Die Anwendung kann in der Bienenflug-Saison von Mai bis September direkt vor Ort in Walthersdorf und im Kurpark Thermalbad Wiesenbad durchgeführt werden. Überregional ist das „Beecura-System“ unter anderem auch in Bayern oder Hessen, bzw. in Österreich, Italien und Tschechien im Einsatz.
Neben der Apitherapie betreiben Jürgen Schmiedgen und Kai Schulze mit ihren Familien auch noch einen Hofladen im Landhaus Bienentau in Walthersdorf, einen Honigladen in Annaberg-Buchholz sowie ein Ferien-Honighäusl in Walthersdorf. Sie stellen eigene Honigliköre, Bienenwachskerzen und andere Produkte her und vertreiben sie zusammen mit Produkten von ausgewählten Imkern in ihren Läden und auf Märkten oder über ihren Internetshop.

Sonstige Mitteilungen

Zählerablesung 2017 in Schlettau

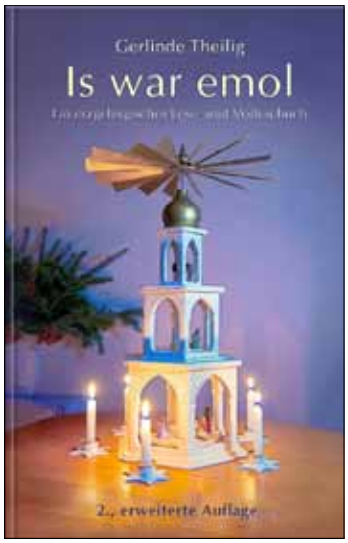
In Kürze erstellen wir die Jahresrechnung der Netznutzung 2017 für Ihren Energieversorger. Um eine korrekte Rechnungslegung zu gewährleisten, erfolgt in der Zeit vom 20.11.2017 bis 02.12.2017 die Ablesung der Strom- und Gaszähler in Schlettau (inkl. Ortsteile).

Wir bitten Sie, den Zugang zu den Messeinrichtungen zu gewähren. Alle unsere Mitarbeiter können sich ausweisen. Sollte eine Ablesung nicht möglich sein, können Sie uns den Zählerstand auch gern schriftlich auf dem Postweg oder per E-Mail an ablesung@swab-netz.de bis spätestens 05.01.2018 mitteilen. Geben Sie dann bitte Zählernummer, Ablesedatum und Zählerstand ein.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Ihre Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG – Bereich Netz

Schloss Schlettau - Tourist-Info



Die Erzgebirgische Mundart gehört zu den wichtigsten Bausteinen regionaler Identität. Mit Augenzwinkern erzählt uns Gerlinde Theilig Geschichten aus der großen Kleinen Welt des Erzgebirges. Und wie klänge es, wenn die Gebrüder Grimm ihre Märchen in Mundart gedichtet hätten? Gerlinde Theiligs heitere Gedichte und Geschichten zeugen von großer Liebe zu dieser Sprache und von viel Humor. Und so manche bekannte Geschichte nimmt eine ungeahnte Wendung …

Bücherwurm

Hallo, liebe Leser!

So, nun ist es wieder einmal soweit. Die schönste Zeit der Erzgebirger, die Adventszeit ist da.
Doch neben der Hektik des Geschenkekaufes, der Weihnachtsfeiern und der Weihnachtsbäckerei sollte auch noch Zeit für besinnliche Stunden bleiben. Für viele gehört die filmische Bearbeitung meiner ersten Empfehlung zu Weihnachten wie Pyramide und Weihnachtsbaum.
Als der kleine Cedric plötzlich erfährt, dass er einen Großvater hat, ist die Freude groß. Er soll sogar auf sein Schloss ziehen. Doch warum kann seine geliebte Mutter nicht mit kommen?
Jeder weiß, wie die Geschichte weitergeht. Aber lesen und ansehen sind doch zwei verschiedene Dinge. Deshalb hier die literarische Form.
Frances Burnett, Der kleine Lord

Wir bleiben in England, allerdings begeben wir uns nach Cornwell ins Jahr 1933. Alice fiebert dem prachtvollen Mittsommerfest ihrer Familie entgegen. Nicht ahnend, dass in dieser Nacht ein Kind verschwindet und ihre Welt zusammenbrechen wird.
Siebzig Jahre später stößt die Polizistin Sadie auf ein verfallenes Haus am See. Erst jetzt kommt ans Licht, was in jener Nacht wirklich geschah.
Kate Morton, Das Seehaus

Vom kühlen England in den sonnigen Süden.
Nicola kommt mit einem Lächeln zur Welt. Als Wunschkind seiner Eltern wächst er in einem kleinen Fischerdorf bei Palermo ärmlich, aber behütet auf.
Stelle hingegen, am selben Tag im selben Ort geboren, wird von ihrer Mutter keines Blickes gewürdigt. Die schöne Adlige hat wenig Verwendung für ein drittes Mädchen. So können Stella und Nicola nicht unterschiedlicher sein, und es vergehen Jahre, bis sich ihre Wege kreuzen. Doch diese Begegnung wird ihr Leben für immer verändern.
Stefanie Gerstenberger, Das Sternenboot

Zurück aus dem Süden in die raue Welt der Bretagne.
„Das Land am Ende der Welt“ so bezeichnen die Bretonen ihre Heimat. Hier haben es Fremde nicht leicht, auch wenn sie wie Morgane eine bretonische Mutter und neuerdings ein überschuldetes Häuschen an der Küste haben. Schrullige alte Mitbewohner inklusive. Doch Morgane spürt ganz deutlich, die quälenden Fragen seit dem tödlichen Unfall ihrer Mutter werden sich nur hier beantworten lassen.
Bettina Storks, Die Stimmen über dem Meer

Wem es nicht gruselig genug ist, für den ist vielleicht meine nächste Empfehlung etwas.
Am Abend seines 53. Geburtstages verwandelt sich das Leben des New Yorker Psychiaters Dr. Frederick Stark in einen Albtraum. Im Wartezimmer seiner Praxis liegt ein Brief mit der Überschrift „Willkommen am ersten Tag Ihres Todes!“ - unterzeichnet von einem „Rumpelstilzchen“. Starks gält das zunächst für einen üblen Scherz, doch er wird auf grausame Weise eines besseren belehrt. Der Unbekannte zwingt ihn zu einem teuflischen Spiel. 15 Tage lässt er seinem Opfer, um herauszufinden, wer „Rumpelstilzchen“ in Wahrheit ist. Sonst wird er Stark´s Familie umbringen, einen nach dem anderen. Es sei denn, der Psychiater gibt auf und opfert sein eigenes Leben.
John Katzenbach, Der Patient

Erinnern möchte ich an den 3 Advent „Advent im Schloss“. Wer vielleicht noch ein literarisches Weihnachtsgeschenk oder einen hübschen Kalender sucht, in der Bücherei gibt es wieder eine kleine Auswahl. Aber auch so hat das Schloss jede Menge toller Sachen zu bieten.

Allen meinen Lesern und natürlich auch den Nichtlesern wünsche ich eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtfest.

Euer Bücherwurm

Aus vergangenen Zeiten

Ein Blick zurück und einer nach vorn!

Vom Heimatfreund Ulrich Patzschke erhielt ich dankenswerterweise eine Ausgabe der ‚Schlettauer Heimatblätter‘ aus dem Jahr 1925. Mit diesen monatlich erscheinenden Heften sollten die Schlettauer auf das bevorstehende Heimatfest eingestimmt werden. In der vorliegenden Ausgabe erschien ein Artikel zum 40-jährigen Ortsjubiläum von Sanitätsrat Dr. med. Konrad Müller von Paul Thomas. Es folgt eine Adventsplauderei in erzgebirgischer Mundart: „Butterstollen miet oder uhne Rusining“ von Bruno Fischer. Weiter ist zu lesen, die 3. Fortsetzung „Verklungene Namen“ von Paul Thomas und ein Weihnachtsbrief von Oberlehrer Gustav Röhling zum Schnitzverein.
Paul Thomas unternahm in seinem Artikel einen kühnen Versuch: er stellte sich vor, wie ein Besuch in Schlettau im Jahre 2025, also von ihm aus gesehen in 100 Jahren, ausfallen würde. Nun sind bis dahin noch ein paar Jahre offen. Es war aber für mich interessant, was Paul Thomas, der sich sonst gern mit der Historie beschäftigte, damals für Vorstellungen entwickelte.
Ausgangspunkt war für ihn eine Stadtratssitzung, in der die Ratsmitglieder in die Bebauungspläne schauten und sich Gedanken machten, wie die Stadt sich zukünftig entwickeln sollte. Paul Thomas ließ das Thema auch auf dem Heimweg nicht los und, wie das manchmal so ist, auch in der Nacht beschäftigte ihn die Zukunft weiter.
Er träumte in Schlettau wird in 100 Jahren wieder ein großes Fest gefeiert. „Ein ungeheurer Menschenstrom wälzte sich durch die Straßen. Ständig kamen Extrazüge aus allen Gegenden des Vaterlandes und die Amerikaner hatten mit vier Zeppelinen das große Wasser überflogen, das Gehupe der Automobile wollte kein Ende nehmen, das war ein Grüßen und Händedrücken – mich kannte keiner mehr.“
Zu seiner Freude hatten im Jahr 2025 die Straßen in Schlettau neue Namen erhalten, die sich aus der Ortsgeschichte ableiten und als er einen Schulbuben danach fragte, konnte der zu den Straßennamen sogar die passende Ortsgeschichte erzählen. Der Beitrag enthält auch eine kräftige Prise Humor. So ist unter anderem zu lesen, dass sich die Mitglieder des Heidevereins in „Morgenbrüder“ umbenannt hatten, weil sie von ihren Vereinstreffen nie „heite“, sondern immer erst am nächsten Morgen nachhause kamen.

Die mit Farbe an die Häuser gemalten Firmenschilder waren verschwunden. An ihrer Stelle traten wunderschöne, schmiedeeiserne Aushängeschilder über der Ladentür oder Handwerkerzeichen, die Auskunft gaben, welcher Profession die Bewohner des Hauses nachgehen.
Der Kirchplatz, die Schul- und die Mühlgasse hatten ihre Namen behalten. Sie erzählen ja selbst ein Stück der Ortsgeschichte. Neue Namen waren unter anderem „Am Elterleiner Tor“, „Bins“, „Salzweg“ und „Schlosssteig“. Auf der anderen Seite der Stadt gab es Straßen, wie „In der Aue“, „Am Heldenhain“ und „Gartenvorstadt“. Schlettau hat 2025 ein Amtsgericht und ein Finanzamt!
Der weitere Rundgang durch die Innenstadt enthielt einige deftige Seitenhiebe auf die damaligen Gewerbetreibenden, die sich nur erschließen, wenn man mehr zu den damals Lebenden weiß. Der Rundgang endete mit einem frischgezapften Wrangel-Bräu im Gasthof „Zum groben Traugott“.
Der Artikel von Paul Thomas endet mit folgendem Zitat: „Heimatgeschichte ist kein Trümmerplatz, an dem wir klagen und Tränen vergießen sollen, Heimatgeschichte ist ein Bauplatz, auf dem sich Heimatliches Neuland aufbauen soll.“ In diesem Sinne dir, liebe alte Bergstadt, ein herzliches Glückauf!
Auch wenn noch acht Jahre Zeit sind, mit einigen Visionen lag Paul Thomas wohl sowas von daneben. Mit der Vorhersage des immensen Autoverkehrs lag er auf jeden Fall richtig. Paul Thomas war viele Jahre Schuldirektor in Schlettau, er wirkte im Stadtrat und gehörte zu den geistigen Vätern des großen Heimatfestes 1927. Im Ruhestand widmete er sich der Erforschung der Ortsgeschichte und dem Aufbau eines Heimatmuseums im Schloss. Viele von den Visionen, die Thomas in den 1930er-Jahren entwickelte, konnten erst nach 1989 erfolgreich umgesetzt werden. Es liegt an uns, dafür zu sorgen, dass Paul Thomas auch über das Jahr 2025 hinaus nicht in Vergessenheit gerät!

Ortschronist Ralf Graupner

Schlettauer-Heimatblätter
Illustrierte Monatszeitschrift
Herausgegeben und der Pflege der Heimatliebe gewidmet von
Carl Hubescheidt und Schuldirektor Paul Thomas
1. Jahrgang | 23. Dezember 1925 | Nummer 4

Titel der Schlettauer Heimatblätter

Ortsteil Dörfel

Freiwillige Feuerwehr Dörfel

Freitag, 15.12.2017, 19:30 Uhr
Jahresabschluss/Weihnachtsfeier Wehrleitung/Fw. Ausschuss
Sirenenprobelauf
Der Probelauf der Sirenen findet am 02.12.2017 in der Zeit von 11:00 Uhr bis 11:15 Uhr statt.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Herrn Lothar Gehler wünschen wir zu seinem 75. Geburtstag am 6. Dezember 2017 auf diesem Wege alles erdenklich Gute, beste Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Dörfler Weihnachtsmarkt

seit 2011

Auf dem ehemaligen Schulhof bei Fam. Lutz Powilleit

am Samstag, den 9. Dezember 2017

15.00 Uhr Eröffnung des Weihnachtsmarktes
15.30 Uhr kleines Programm mit den Dörfler Kindern
16.00 Uhr kommt der Weihnachtsmann
Für die musikalische Umrahmung mit weihnachtlichen Klängen sorgt,
ab ca.16.30 Uhr die Kapelle der Freiwilligen Feuerwehr Wiesa
ab ca.17.30 Uhr der Männergesangsverein Zschopautal

Viel Spaß, gutes Wetter und ein paar schöne Stunden wünscht die FFW Dörfel

KALENDER | BLÖCKE | PLAKATE | BROSCHÜREN
ZEITSCHRIFTEN | POSTKARTEN | BRIEFPAPIER

Visitenkarten

Flyer & Einleger
in allen DIN-Größen!

Gastroartikel

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de
www.wittich.de oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre/n Medienberater/-in!

Weihnachtsmarkt in Dörfel

Das Jahr geht nun in die für das Erzgebirge schönste Zeit, die Adventszeit. Wie seit 2011 traditionell, findet zum 2. Adventswochenende, am Samstag dem 09.12.2017, wieder unser Weihnachtsmarkt statt. Als einer der vielleicht kleinsten und zeitlich kürzesten Weihnachtsmärkte im bescheidenen Ambiente, sollte doch jeder einmal dieses Flair der Gemütlichkeit in Dörfel kennenlernen. Im Vorfeld möchten wir Familie Powilleit für die Nutzung des alten Schulhofs, Frau Wendler und Frau Grießer für die Organisation des Kinderprogramms sowie allen Helfern welche bei der Vorbereitung mit unterstützen herzlich danken. Wir hoffen auf viele Besucher und, dass auch der Weihnachtsmarkt 2017 eine rundum gelungene Sache wird.
In diesem Sinne wünschen wir eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit, sowie das Allerbeste für das Jahr 2018.

Eure Freiwillige Feuerwehr Dörfel

Anzeigen